

MediClin Albert Schweitzer und MediClin Baar Klinik



Die MediClin Albert Schweitzer Klinik und MediClin Baar Klinik sind auf die Fachbereiche Herz-, Kreislauf- und Atemwegserkrankungen sowie Psychosomatik und Verhaltensmedizin spezialisiert.

Das Ziel ist es, unseren Patienten auch bei komplexen Erkrankungen dauerhaft zu helfen. Deshalb behandeln wir interdisziplinär. Ein professionelles und engagiertes Team betreut unsere Patienten, damit diese bald wieder ihren Platz in Familie und Beruf finden.

Nur wer sich wie zu Hause fühlt, findet die Ruhe, eine Krankheit gut zu bewältigen. Deshalb bieten wir unseren Patienten eine hervorragende medizinische Versorgung und eine angenehme Atmosphäre.

MediClin Albert Schweitzer Klinik
MediClin Baar Klinik
Parkstr. 10, 78126 Königsfeld
Telefon 0 77 25/96-0

MediClin Albert Schweitzer Klinik
MediClin Baar Klinik



Sozialdienst

www.albert-schweitzer-klinik.de

So erreichen Sie uns

Anmeldung

Telefon 0 77 25/96-22 10

Tanja Hierner

Telefon 0 77 25/96-34 31
tanja.hierner@mediclin.de

Monika Schug

Telefon 0 77 25/96-32 72
monika.schug@mediclin.de

Andreas Jäckle

Telefon 0 77 25/96-34 38
andreas.jaeckle@mediclin.de



MediClin Albert Schweitzer Klinik
MediClin Baar Klinik
Königsfeld

© MediClin, 08/2015; Satz und Layout: Tine Klußmann, www.TimeK.net

MediClin integriert.

Prävention | Akut | Reha | Pflege

MediClin – Ein Unternehmen der Asklepios Gruppe

MediClin Albert Schweitzer Klinik

Fachklinik für Herz-, Kreislauf- und Gefäßerkrankungen

Fachklinik für Atemwegserkrankungen, Allergien und Schlafmedizin

Behandlungsschwerpunkte

- Herz-, Kreislauferkrankungen
(wie z.B. koronare Herzkrankheiten, Herzinfarkt, Herzinsuffizienz, Herzrhythmusstörungen, Z.n. Herzoperationen)
- Atemwegserkrankungen
(wie z.B. COPD, Asthma bronchiale, entzündliche Lungenerkrankungen, Tumorerkrankungen, schlafbezogene Atemstörungen, Z.n. Lungen- und Brustkorboperationen)
- Adipositas assoziierte und kardiovaskuläre Erkrankungen
Stoffwechselerkrankungen

MediClin Baar Klinik

Fachklinik für Psychosomatik und Verhaltensmedizin

Behandlungsschwerpunkte

- Depressionen
- Angst- oder Zwangsstörungen
- Somatoforme Störungen und Verhaltensmedizin
(körperliche Beschwerden mit seelischer Komponente, z.B. Schmerzsyndrome)
- Anpassungsstörungen
(konfliktreiche Situationen und belastende Lebensereignisse, insbesondere im beruflich-sozialen Bereich)
- Erkrankungen, ausgelöst durch traumatische Ereignisse
- Adipositas mit Essverhaltensstörungen

Sozialdienst

Die Sozialberatung findet vorwiegend in Einzelgesprächen statt, damit die individuelle Lebenssituation des Patienten umfassend berücksichtigt werden kann.

Wir beraten, informieren und unterstützen Sie und Ihre Angehörigen gerne in folgenden Bereichen:

Psychosoziale Interventionen

- Sozialanamnese
- Gespräche, Beratung und Begleitung
- Hilfen bei Krankheitsbewältigung
- Hilfen bei Problemen im sozialen Umfeld
- Hilfe bei existenziellen Krisen

Soziale Interventionen

- Gesetzliche Betreuung
- Wohnungsangelegenheiten
- Versorgung hilfsbedürftiger Angehöriger
- Praktische Hilfen
- Vermittlung von externen Beratungsstellen und Selbsthilfegruppen

Wirtschaftliche Interventionen

- Wirtschaftliche Sicherung
(z.B. Wohngeld, Grundsicherung)
- Leistung der Kranken- und Pflegekasse
- Leistungen der Agentur für Arbeit
- Leistungen der Rentenversicherung
- Weitere finanzielle Hilfsmöglichkeiten
- Schwerbehindertenausweis

Stationäre Nachsorge

- Häusliche Pflege
- Haushaltshilfe
- Betreutes Wohnen
- Kurz- und Langzeitpflege
- Palliativstation und Hospiz
- Sonstige ambulante und stationäre Hilfsangebote

Ambulante Nachsorgemöglichkeiten

- Selbsthilfegruppen
- Beratungsstellen
- IRENA/Curriculum Hannover
- Sozialpsychiatrischer Dienst
- Psychiatrische Institutsambulanz
- Tagesklinik
- Therapie

Teilhabe am Arbeitsleben

- Leistungen zur beruflichen Rehabilitation / Umschulung
- Stufenweise Wiedereingliederung

Der Patient wird zu allen Themen beraten, informiert und unterstützt. Informative Gruppensettings finden zu den Themen Schwerbehinderung, berufliche Integration und Nachsorgemöglichkeiten statt.

Es findet eine enge Zusammenarbeit mit Kliniken, Sozialstationen, Ärzten und Therapeuten statt.